

Literatur



Frühjahr
2026

ecco

NAGEL UND KIMCHE

Inhalt

ecco

INGA HANKA	LITTLE HOLLYWOOD • LESEEXEMPLAR	4
KIRSTEN KING	EIN UNHEIMLICH GUTER MENSCH	6
ANNA ROSINA FISCHER	FREITAUCHEN	8
MERYEM EL MEHDATI	SUPERSAURIO	10
AUS UNSEREM LIEFERBAREN PROGRAMM		36
VERANSTALTUNGEN		38
MARKETING		39

»Das Gewitter ist direkt über mir, nicht einmal einen Kilometer weit entfernt.

Als mir das klar wird, fühle ich mich winzig und unbedeutend. Und auf eine absurde Art finde ich das erleichternd.«

Inga Hanka: »Little Hollywood«

Editorial

Im Ecco Verlag geben wir seit knapp fünf Jahren außergewöhnlichen weiblichen Stimmen, Themen und Sichtweisen eine Bühne, die auf besonders originelle oder einfach mitreißend erzählte Weise unsere bewegte Gegenwart spiegeln. Fünf Jahre sind keine lange Zeit, um als Verlag Wurzeln zu schlagen – entsprechend riesig sind unsere Freude und unser Stolz, dass Fiona Sironic mit ihrem poetisch-dichten, klugen und mitunter explosiven Roman »Am Samstag gehen die Mädchen in den Wald und jagen Sachen in die Luft« auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2025 steht! Ein wunderbares Beispiel für das, was Sie bei Ecco erwarten: junge, selbstbewusste, erfindungsfröhliche Literatur von Frauen und ein Verlag, in dem das einfach gut Erzählte auf das mutig neu Gedachte trifft.

So auch im Frühjahr: Unsere Novitäten holen uns als Leserinnen ab in ganz unterschiedlichen Stimmungen und bei sehr verschiedenen Fragen, die uns umtreiben. Wie finden wir den Mut, ins wirkliche Leben zu springen, wenn dieses so ganz anders aussieht, als wir es uns zu Schulzeiten mal dachten? In »Little Hollywood« spürt Inga Hanka dieser Frage sehr charmant nach und schreibt dabei eine liebevolle Hommage an die späten 1990er. Und was, wenn es just in dem Moment, in dem das mit dem Leben doch so richtig losgehen sollte, Anlass zur Trauer gibt? Wo lässt sich dann Halt finden? Davon erzählt Anna Rosina Fischer in »Freitauchen« so feinfühlig wie wahrhaftig. Im Fall von Rache-gedanken, etwa gegenüber Ex-Freunden oder solchen, die es zu werden drohen, bietet das Debüt der US-Autorin Kirsten King, »Ein unheimlich guter Mensch«, herrlich komische Unterhaltung voll messerscharfer Beobachtungen. Wer Abstand von den alltäglichen Zumutungen des Jobs und des Kapitalismus gewinnen möchte, findet in Meryem El Mehbatis Roman »Supersaurio« einen erfrischend gewitzten Weggefährten.

Viel Freude beim Entdecken unseres Ecco-Bücherfrühlings!
Zu unseren NAGEL UND KIMCHE-Novitäten mehr
ab S. 12 dieser Vorschau.

Herzlichst

Pascalina Murrone
Verlagsleitung

Katrin Aé
Programmleitung
Literatur





Social-Media-Kampagne



Paid-Ads-Kampagne



Rezensionsmarketing



Bloggeraktion



Event

8/7



Drei Fragen an die Autorin

Warum wolltest du »Little Hollywood« unbedingt schreiben?

Der erste Funke für die Idee zu »Little Hollywood« waren Ort und Zeit: eine Videothek, der Sommer 99. Drum herum haben sich die Ausgangssituation und die Charaktere schnell ergeben, und auf einmal war ich mittendrin in einem Lebensgefühl mit Sogwirkung: Erwachsenwerden mit Filmen auf DVD und VHS, Freunde »rausklingeln«, anstatt ihnen zu schreiben, Sommernächte, »Wahrheit oder Pflicht«, und jeder Moment fühlt sich groß an. Ich konnte gar nicht anders, als immer weiterzuschreiben, denn ich wollte unbedingt wissen, ob Leo der Sprung in ihr »richtiges Leben«, wie sie es nennt, gelingt.

Wie bist du darauf gekommen, Filme in deinem Roman eine so große Rolle spielen zu lassen?

Ich liebe es, wie gute Filme in mir nachhallen können, dieses unbestimmte Gefühl von »Das hat etwas mit mir gemacht«. Für mich gibt es keinen besseren Spiegel des eigenen Lebens als Geschichten, die berühren. Neunziger-Videoabende zu veranstalten und es »Recherche« zu nennen, hat dann eventuell sein Übriges beigetragen.

Und warum das Jahr 1999?

Das Jahr 1999 ist das letzte Jahr, in dem eine 18-Jährige glaubwürdig ohne Handy aufgewachsen konnte, die Schwelle zwischen analog und digital. Beim Schreiben in dieses zeitlose Lebensgefühl einzutauchen, hat es für mich auch ein Stück weit in meinen Alltag zurückgeholt. Etwas, was beim Lesen hoffentlich ebenso funktioniert. Außerdem brauchte ich ein Jahr, in dem es einen Ort wie »Little Hollywood« hätte geben können, und welcher Sommer könnte weichenstellender sein als der letzte Sommer eines Jahrtausends?

Ein Sommer voller Freiheit zwischen Angst, Mut und Neubeginn

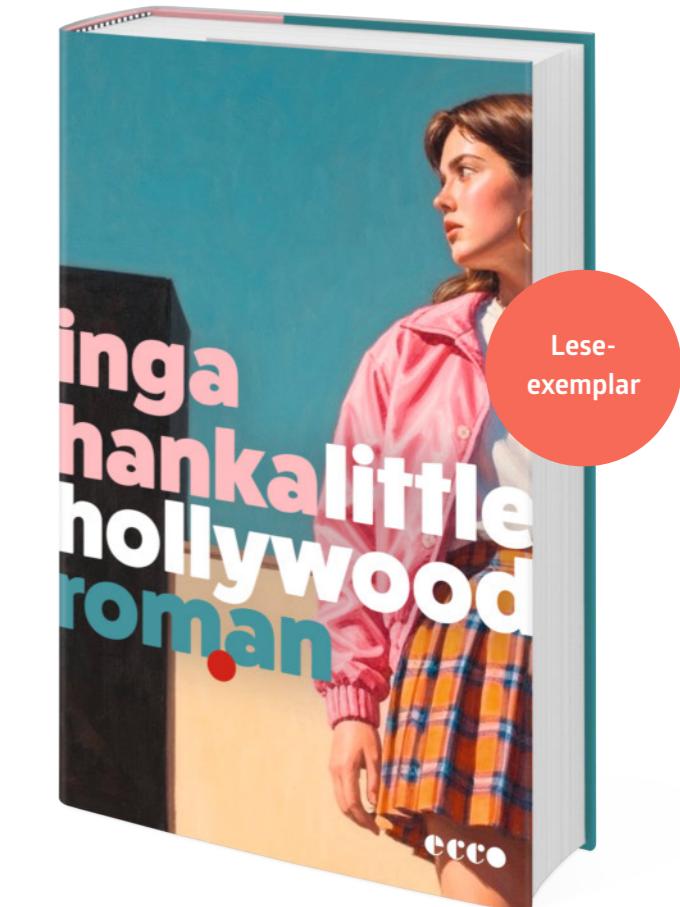
Inga Hanka erzählt mit viel Charme in die Wochen des Lebens hinein, in denen gefühlt alles und nichts gleichzeitig passiert – die Wochen des letzten Sommers vor dem endgültigen Erwachsenwerden

Für Leserinnen und Leser von »Hard Land« von Benedict Wells und »Paradise Garden« von Elena Fischer

Eine Hommage an die späten Neunziger

Das echte Leben ist eine herbe Enttäuschung. Leonie, genannt Leo, will sich nach der Schule kopfüber in die Freiheit stürzen und landet stattdessen auf dem Boden der Realität. Streit mit der Mutter, Strafanzeige gegen den Vater und Ferientage mit dem kleinen Bruder statt ein Sommer mit Olli, der sie erst geküsst und dann sitzengelassen hat. Zum Glück gibt es »Little Hollywood«, die Videothek an der Ecke, deren einziger Nachteil Jo heißt, der »Schnaps und Unfug« auf dem Arm tätowiert hat und Leo jedes Mal zwingt, »Wahrheit oder Pflicht« zu spielen, obwohl sie sich doch nur in einen Film flüchten will.

Hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch, sich ins Leben zu werfen, und der Angst vor dem Absturz, beginnt für Leo ein unvergesslicher Sommer, in dem sie lernt, was es bedeutet, mutig zu sein.



Inga Hanka
Little Hollywood
Roman
Originalausgabe
352 Seiten | 12,5 x 20,5 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
24. März 2026
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7530-0129-6
WG 1112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783753 001296



Für Veran-
staltungen
verfügbar

Inga Hanka (*1988) arbeitete als Texterin und Fotografin für Radio, Print- und verschiedene Onlinemedien, bevor sie unter dem Motto »Kreieren statt konsumieren« in Workshops kreative Schreibtechniken mit aktuellen Coachingmethoden kombinierte. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Kempen am Niederrhein, wo sie eine Gärtnerei betreiben.



Paid-Ads-Kampagne



Rezensionsmarketing



Bloggeraktion



© Master1305 / Shutterstock.com

Die Übersetzerin Lilian Peter lebt als Schriftstellerin, Klavierlehrerin und Übersetzerin zumeist in Berlin. 2017 wurde sie mit dem Edit-Essaypreis ausgezeichnet, es folgten diverse Aufenthalts- und Arbeitsstipendien. 2022 erschien ihr Essayband »Mutter geht aus«. Ihre Neuübersetzung von Erica Jong's Roman »Angst vorm Fliegen« stand 2025 auf der Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse.

Stimmen zum Roman

»Ich liebe diesen köstlich sauren, süchtig machenden Roman. Lillian ist mir die liebste aller Heldinnen, in sich gekehrt, selbstzentriert und vor Gift triefend. Ihre groteske Sicht auf die Welt ist abwechselnd lustig, tragisch, minutiös beobachtet und kommt einem besorgniserregend nahe. Giftspritzend, schwindelerregend, quälend, entzückend – ein außerordentliches Debüt.«

EMMA VAN STRAATEN, AUTORIN VON »THIS IMMACULATE BODY«

»Ich bin durch Kirsten Kings Roman hindurchgerast, gleichermaßen gefesselt wie abgestoßen von Lillians selbstbewusster Erzählweise. Nachdem man als Leserin so viel Zeit in Lillians Kopf verbracht hat, verliert man so langsam den Sinn dafür, was genau eigentlich einen ›guten Menschen‹ ausmacht. Und das ist als hohes Lob gemeint.«

LAURA SIMS, AUTORIN VON »HOW CAN I HELP YOU«

»Ich konnte es nicht zuklappen, ich musste einfach wissen, wie es endet. Wow. Vielleicht ist Lillian nicht die Vorzeigeversion eines guten Menschen, aber ich habe mich komplett in sie verknallt.«

MARCY DERMANSKY, AUTORIN VON »HOT AIR«

»Du wirst lachen, du wirst laut schnaufen, du wirst es auf schmerzhafte Weise nachvollziehbar finden. ›Ein unheimlich guter Mensch‹ ist herrlich dunkel, lustig und anregend. Ich konnte es nicht aus der Hand legen.«

ANNAKEARA STINSON, AUTORIN VON »NERVE DAMAGE«

Millennial auf Rachefeldzug trifft auf YouTube-Fluch – was kann da schon schiefgehen?

Eine faszinierende Protagonistin mit Chaosgarantie – wild, provokant und unfassbar lustig

»Messerscharf, urkomisch, und doch wird man sich auf schmerzhafte Weise darin wiederfinden.« Monika Kim

Rache ist süß – und kann gefährlich aus dem Ruder laufen

Lillian und Henry haben eine gute Zeit miteinander, besonders im Bett. Nur wünscht sich Lillian sehnlichst, dass Henry sich verliebt und aus ihrer »Situationship« eine richtige Beziehung wird. Als er sie völlig unerwartet sitzenlässt, sinnt Lillian auf Rache. Betrunken stößt sie auf YouTube auf einen vielversprechenden Zauber und startet einen Rückeroberungsversuch. Aber Henry endet nicht in ihren Armen – sondern als Leiche.

Lillian ist dringend tatverdächtig. Verzweifelt versucht sie die ungute Geschichte abzustreifen und ganz die trauernde Ex sein zu dürfen. Da folgt der nächste Schock: Henry war seit Jahren in einer festen Beziehung! Ungläubig stürzt sich Lillian in ihre ganz eigene Ermittlung. Doch wo immer sie auftaucht, sät sie Chaos, egal wie sehr sie sich ums Gegenteil bemüht ...



Kirsten King
Ein unheimlich guter Mensch

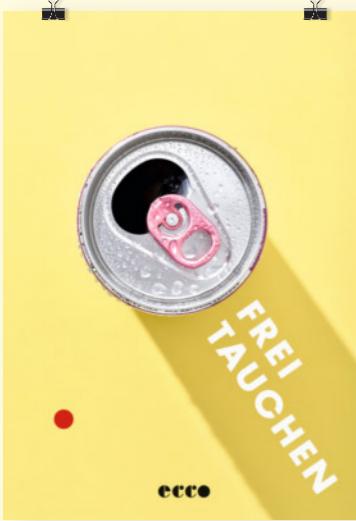
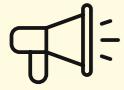
Roman
Aus dem amerikanischen Englisch von Lilian Peter
Deutsche Erstausgabe
Originalausgabe: *A Good Person*, 2026, G.P. Putnam's Sons
ca. 336 Seiten | 13,5 x 21,5 cm | Klappenbroschur
26. Mai 2026
18,- € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-7530-0134-0
WG 1112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783753 001340



© Jessica Castro
Kirsten King hat für *Teen Vogue*, *Buzz Feed*, *The Huffington Post*, *Shouts and Murmurs* und andere geschrieben. Sie arbeitet als Drehbuchautorin, hat einen Spielfilm namens »Crush« auf Hulu herausgebracht, für Amazon Prime gearbeitet und hat weitere Serien in Entwicklung. Sie lebt in L. A. »Ein unheimlich guter Mensch« ist ihr Debütroman.



Artikelnummer: 481/89054

Leseprobe

Ich fühle mich wie ein Zaungast. Wie jemand, der nicht dazugehört oder vielleicht nie dazugehört hat. Eine Außenstehende. Eine, die zufällig vorbeigekommen ist und nun verwundert die Szenerie betrachtet.

Mehrere Dutzend Menschen auf Surfplatten, in kleinen Booten, auf Jetskis, überall Blumen, ein ganzes Meer voll. Musik erklingt.

»Boys Don't Cry«. Es ist dein Lieblingssong. Es war dein Lieblingssong.

Ich fand schon immer, dass die Melodie mit dem Text kollidiert. Jetzt tut sie es mit diesem Moment.

Ich stehe an Land. Nur ich. Allein auf der Zunge aus Lavagestein, die sich vor zehntausend Jahren träge ins Meer ausgerollt hat, um darin zu erstarren. Der Wind peitscht mir meine langen roten Haare ins Gesicht; sie glänzen im Licht der untergehenden Sonne.

Selbst die Alten und Gebrechlichen, die Schwangeren und Übergewichtigen sitzen in kleinen, schwankenden Booten.

Aber mich bekommt niemand da raus. Aufs Meer. Ins Wasser.

Über die Idee zu »Freitauchen«

Die Idee zu »Freitauchen« entstand aus einer Mischung aus Faszination und Angst. Mich hat das Meer immer beeindruckt – nicht als Sehnsuchtsort im klassischen Sinne, sondern eher als etwas Fremdes, Unberechenbares, beinahe Unheimliches – eine Tiefe, die zugleich lockt und bedroht. Die Vorstellung, sich beim Apnoetauchen ganz dem Wasser auszusetzen, ohne Sicherung, wurde für mich zur Metapher für das Eintauchen in verdrängte Erinnerungen.



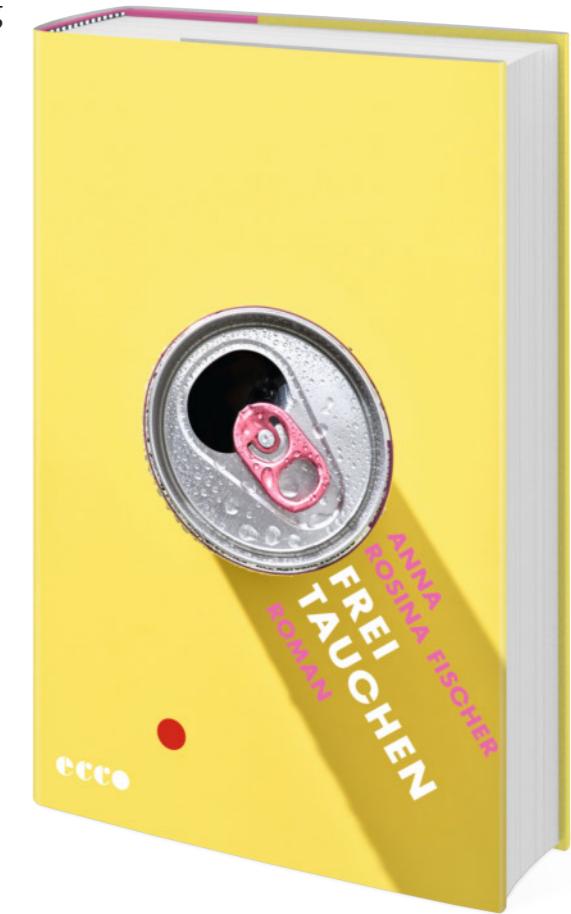
»Irgendwann wird meine Mutter erzählen, dass es der Wind war, der die Nachricht von Dillons Tod bis in alle Ecken dieser Welt getragen hat.«

Eine feinfühlige Erzählung vom Erwachsenwerden und der Suche nach einem Platz in der Welt

»Dunkelgrün fast schwarz« von Mareike Fallwickel trifft auf Anika Landsteiners »So wie du mich kennst«

Sommersatt, lebenssprall, zutiefst wahrhaftig

Wenn Delphine von El Hierro aus auf das Meer blickt, fühlt sie vor allem eines: dass sie nicht an diesen Ort gehört. Eigentlich hatte sich die junge Frau geschworen, der Insel für immer den Rücken zu kehren. Doch dann verunglückt ihr Zwillingsbruder beim Tauchen, und Delphine bleibt keine andere Wahl, als sich ihren Ängsten zu stellen. Unter der sengenden Sommersonne der Kanaren wird sie schnell von den Schatten der Vergangenheit eingeholt, und lang verdrängte Erinnerungen und unterdrückte Spannungen brechen sich Bahn: Der unausgesprochene Konflikt mit ihrer Familie, die verlorene Kindheit trotz grenzenloser Freiheit und der brennende Wunsch, ihrem Leben eine ganz andere Richtung zu geben, als ihre Eltern eingeschlagen haben.



**Anna Rosina Fischer
Freitauchen**
Roman
Originalausgabe
ca. 320 Seiten | 12,5 x 20,5 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
24. Februar 2026
22,- € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-7530-0120-3
WG 1112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783753 001203

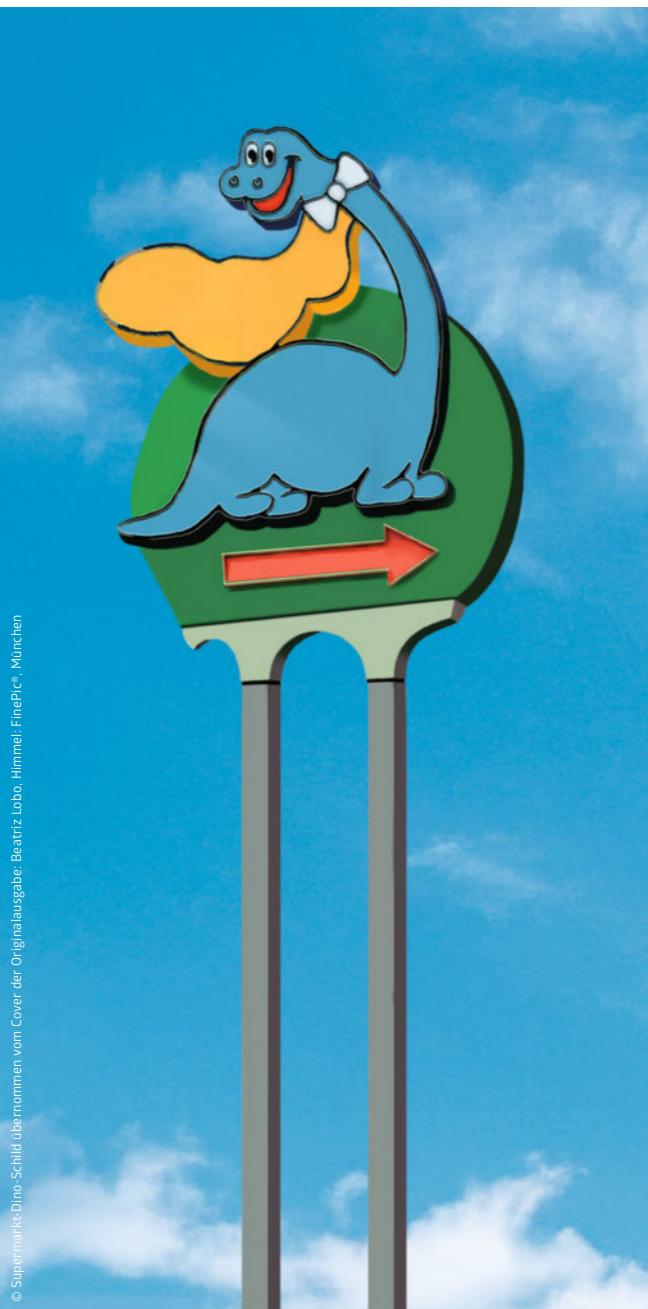
Für Veran-
staltungen
verfügbar



Anna Rosina Fischer hat bereits mehrere erfolgreiche New-Adult-Romane veröffentlicht. »Freitauchen« ist ihr literarisches Debüt. Wenn sie nicht gerade neue Ideen zu Papier bringt, arbeitet sie in einem großen dänischen Unternehmen oder prokrastiniert professionell beim Streicheln ihrer Katzen. Anna Rosina Fischer lebt, liebt und leidet in Berlin.

Zitat aus dem Roman

Ich bin in den Neunzigern geboren und aufgewachsen in den Nullerjahren. Ich habe viele schlimme Dinge überlebt: Low-Waist-Jeans, Kate Winslets angebliches Übergewicht, Strichaugenbrauen. Ich werde auch das hier überleben.



© Supermarkt-Dino-Schild übernommen vom Cover der Originalausgabe Beatriz Lobo, Himmel Fineprice, München

Die Übersetzerin Johanna Schwering wurde 1981 in Hamburg geboren und hat Lateinamerikanistik und Komparatistik an der FU Berlin studiert. Sie arbeitet als freie Lektorin und Übersetzerin aus dem Spanischen in der Belletristik. Für ihre Übersetzung von Aurora Venturinis Roman »Die Cousinsen« wurde sie 2023 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet.

Stimmen zum Roman

»Ehrlich, intelligent und witzig!«

**ANDREA ABREU, AUTORIN VON
»SO FORSCH, SO FURCHTLOS«**

»Eines der schillerndsten Debüts des Jahres.«

ROSA MARTÍ, ESQUIRE

»Witzig, provokant und zugleich bewegend. Wenn Sie jemals einen langweiligen Job oder einen anstrengenden Arbeitsweg hatten, sich überqualifiziert und unterbezahlt gefühlt oder eine unerwartete Büroromanze abgewehrt haben, dann müssen Sie Meryem El Mehdati kennenlernen und in die Welt von ›Supersaurio‹ eintauchen!«

JESSICA BERGER GROSS

»Ein erfrischendes Debüt, das voller Humor und Wut auf die Generation der Millennials blickt.«

EL MUNDO

»Meryem El Mehdati kann einem mit einer einzigen Zeile das Lachen aus dem Gesicht reißen und die Brust durchbohren.«

ELISA VICTORIA

»Der Roman liefert einen so scharfsinnigen und erfrischend ehrlichen Blick auf Jugend, Arbeit und alltägliches Leben, dass die reale Welt im Vergleich dazu noch lächerlicher wirkt.«

JINWOO CHONG

»Ein raues und urkomisches literarisches Debüt, das mit Arbeitsplatzunsicherheit, Rassismus und Klassismus abrechnet.«

RIGOBERTA BANDINI, SÄNGERIN UND SONGWRITERIN

Das Leben ist wie ein Supermarkt mit leeren Regalen – eine leichtfüßige und selbstironische Abrechnung mit den Herausforderungen der modernen Arbeitswelt

»Ein erfrischender und kluger Debütroman, der süchtig macht.« *El País*

Für Fans von Beatriz Serranos »Geht so« und Andrea Abreus »So forsch, so furchtlos«

Meryem ist jung, perfekt ausgebildet und so verzweifelt auf Jobsuche, dass sie ein schlecht bezahltes Praktikum im Büro der größten Supermarktkette Gran Canarias beginnt. Täglich pendelt sie mit Bussen, die selten pünktlich sind, nur um sich mit ihrer ignoranten Chefin und Kollegen rumzuschlagen, die ihren Namen nicht richtig aussprechen können. Um dem eintönigen Büroalltag zu entfliehen, schreibt sie in ihrer Freizeit Fanfiction, in der ihre Kollegen die Hauptrollen spielen. Wir folgen Meryem auf ihrem Weg von der Praktikantin ins Gelobte Land der Festanstellung, nur um festzustellen, dass sie dabei womöglich einen Teil ihrer Seele zurückgelassen hat. Eigenwillig und bestechend witzig erzählt Meryem El Mehdati von den Tücken des modernen Lebens und den alltäglichen Prüfungen einer ganzen Generation, die in die Arbeitswelt eintritt.



**Meryem El Mehdati
Supersaurio**
Roman
Aus dem Spanischen von Johanna Schwering
Deutsche Erstausgabe
Originalausgabe: *Supersaurio*, Blackie Books S.L.U.
ca. 336 Seiten | 13,5 x 21,5 cm | Klappenbroschur
28. April 2026
18,- € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-7530-0141-8
WG 1112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783753 001418



© Cecilia Diaz Betz
Meryem El Mehdati El Alami wurde 1991 in Rabat (Marokko) geboren. Als sie einen Monat alt war, zog sie nach Puerto Rico, Mogán (Gran Canaria). »Supersaurio« ist ihr erster Roman. Sie lebt in Madrid, mag guten Kaffee, Selfies, Sprudelwasser, Karim Benzema und Zinédine Zidane.

TRENT DALTON	LOLA IM SPIEGEL • LESEEXEMPLAR BESTELLBAR	14
JULIA DECK	DIE WAHRHEIT ÜBER ANN	16
WENCKE MÜHLEISEN	WAS IST IN MEINEM ALTER SONST NOCH ÜBLICH?	18
WALTER FABIAN SCHMID	SCHATTENWURF	19
HARRY KÄMMERER	DER RAUM, DER BLEIBT	20
ALICE VINCENT	VON LÄRM UND STILLE	22
CLAIRE MESSUD	EIN EINZIGER BRILLANTER SATZ	23
EVELINE HASLER	KÖNIGSSOHN	24
HERMANN BURGER, SIMON ZUMSTEG (HG.)	DIE SCHEINTOTEN	26
ELAINE FEENEY	ALLES AUSSER LEISE	28
ANDREA BAJANI	LORENZOS REISE	30
STEVAN PAUL	MONSIEUR, DER HUMMER UND ICH	31
EVELINE HASLER	STEIN BEDEUTET LIEBE	32
JANNA STEENFATT	MIT DEN JAHREN	33
CASTLE FREEMAN	MÄNNER MIT ERFAHRUNG	34
ELAINE FEENEY	DIE SELTSAMSTE ALLER ZAHLEN	35
	AUS UNSEREM LIEFERBAREN PROGRAMM	36
	VERANSTALTUNGEN	38
	MARKETING	39

N&K

NAGEL UND KIMCHE

Buchverlag Zürich Hamburg

Editorial

Der erste Satz jedes Romans sollte lauten: Vertrauen Sie mir, es wird Zeit brauchen, aber hier herrscht Ordnung, eine sehr zarte, menschliche Ordnung.

Dieses Zitat stammt aus Michael Ondaatjes Roman »In der Haut eines Löwen«* und ist fast so alt wie unser Verlag, der von Renate Nagel und Judith Kimche 1983 gegründet wurde und der sich in der deutschsprachigen Verlagslandschaft bald als feste Adresse für verlässlich gute Literatur etablierte. Ondaatjes Satz (der keinem seiner Romane wirklich voransteht) taugt hier leicht variiert vielleicht als Motto: Die Welt scheint in den letzten 40 Jahren kaum an Ordnung gewonnen zu haben; mehr Bücher liest sie allem Anschein nach auch nicht. Und doch kommt uns in der Verlagsgruppe HarperCollins seit nun drei Jahren die ehrenvolle Aufgabe zu, NAGEL UND KIMCHE nicht nur weiter zu pflegen, sondern dem »Verlag mit der persönlichen Handschrift«, so das Gründungsmotto, zu neuer Geltung zu verhelfen. Wenn ein Roman bzw. ein Buch überhaupt als der Versuch gelten kann, unsere vielfältige, oft chaotische Welt zumindest teilweise in die Ordnung einer Geschichte oder eines möglichst aufgeräumten Gedankengangs zu bringen, dann ist unser Frühlingsprogramm der Versuch, diese Welt in einer feinen Auswahl literarischer Ordnungsangebote abzubilden. Oder anders gesagt: Wann immer der Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sichtbar ist, schlagen unsere hier versammelten literarischen Fundstücke Schneisen wie Lichtblicke durchs Dickicht und eröffnen Denkwege und Erzählräume – Orte, an denen das lesende Flanieren Freude macht.



Hiermit laden wir Sie herzlich ein, uns an diese Orte mit unseren deutschsprachigen und europäischen Frühlingstiteln zu folgen!

Mit herzlichen Grüßen

Pascalina Murrone Katrin Aé

Pascalina Murrone
Verlagsleitung

Katrin Aé
Programmleitung
Literatur

*Übersetzung: Peter Torberg, Hanser, München 1989.

Stimmen zu Trent Dalton

»Herzzerrißend schön.«

NDR KULTUR ÜBER »DER GANZE HIMMEL«

»Danke für diese wilde, wunderschöne Achterbahnhfahrt, die einem das Herz explodieren lässt.«

ELIZABETH GILBERT (AUTORIN VON »EAT, PRAY, LOVE«) ÜBER »DER JUNGE, DER DAS UNIVERSUM VERSCHLANG«

»Würde Trent Dalton Songs schreiben, würde Nick Cave sie singen.«

MAXIMILIAN HECHT, VERTRIEB

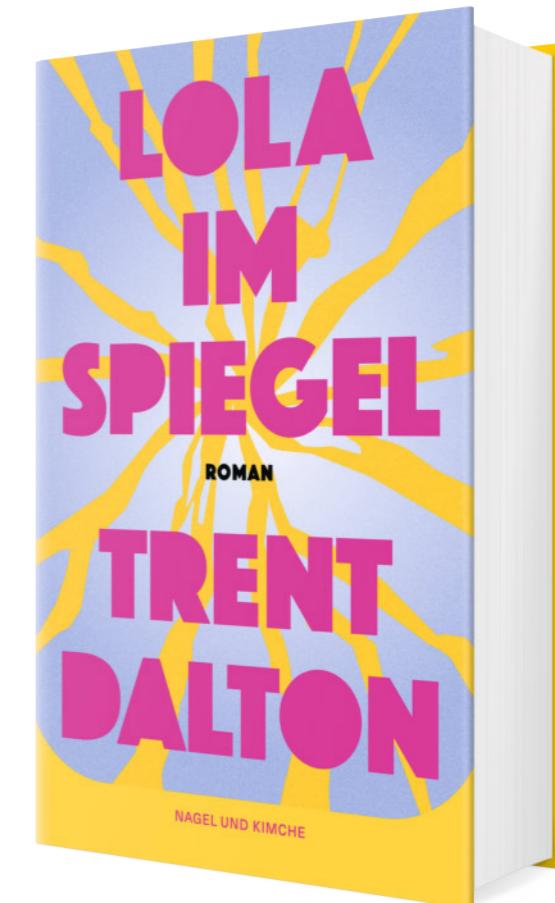
BEREITS ANGEBOTEN

»Ein Down Under Demon Copperhead ... Es ist mehr als nur ein Wohlfühlbuch, es ist ein Fühl-alles-Buch.« A. J. Finn

Neues vom gefeierten Autor von »Der Junge, der das Universum verschlang«

Ein bewegender, düster-komischer Roman über Liebe und Schicksal, Leben und Tod und all die Dinge, die wir sehen, wenn wir in den Spiegel schauen

Mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Illustrationen



PAKET TRENT DALTON

**MIT 9 BÜCHERN
ART.-NR. 475/80001**

5 Exemplare »Lola im Spiegel«

2 Exemplare »Der Junge, der das Universum verschlang«

2 Exemplare »Der ganze Himmel«

Nettowarenwert

EUR 96,80 (D)

EUR 99,65 (A)

Erscheint am 27.01.2026



Warum ich »Lola im Spiegel« geschrieben habe

»Vielleicht fange ich damit an, wie sich das Buch anfühlen sollte...«

Es gibt diese unglaublich persönliche und intime und manchmal erschreckende Sache, die jeder von uns jeden Tag tut. Ich spreche davon, in den Spiegel zu schauen... diesen zutiefst konfrontierenden Moment, wenn alles ruhig und still ist und man ganz tief in sich hineinschaut und all seine unwiederbringliche Vergangenheit und all seine schwierige Gegenwart und all seine möglichen Zukünfte sieht.

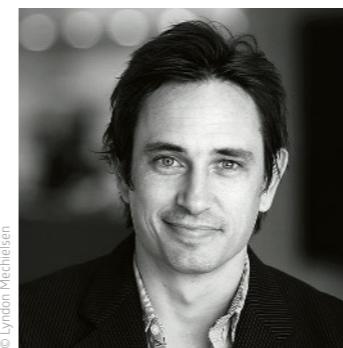
Ich wollte ein Buch schreiben, das sich so anfühlt.«

TRENT DALTON

**45 %
RABATT
120 Tage Valuta
12 Monate RR**

Ein Mädchen und seine Mutter. Seit 16 Jahren ohne festes Zuhause, ohne eigenen Namen, denn Namen sind gefährlich, wenn man auf der Flucht vor einem Monster ist. Aber das Mädchen hat einen Traum. Von einem Leben als Künstlerin. Einem Leben außerhalb des Griffs der Unterwelt von Brisbane und der Drogenkönigin Lady Flora Box. Einem Leben jenseits der Kugel, auf der ihr Name steht.

Es gibt nur eine Person, die ihr helfen kann, diesen Traum wahr werden zu lassen: Lola. Sie trägt alle Antworten in sich. Aber um Lola zu finden, muss das Mädchen ohne Namen eines der schwierigsten Dinge tun, die wir je tun können. Sie muss in den Spiegel schauen.



Trent Dalton wuchs in einem Vorort von Brisbane, Australien, auf und ist vielfach ausgezeichneter Journalist. Der australische Bestsellerautor gewann zweimal den »Walkley Award for Excellence in Journalism«, viermal den »Kennedy Award for Excellence in NSW Journalism« und wurde viermal als australischer »Journalist des Jahres« geehrt.

**Trent Dalton
Lola im Spiegel**
Roman
Aus dem australischen Englisch von Rita Gravert
Deutsche Erstausgabe
Originalausgabe: *Lola in the Mirror*, 2024, The Borough Press
inkl. 24 doppelseitigen Illustrationen
624 Seiten | 11,6 x 18,4 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
27. Januar 2026
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01420-0
WG 1112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur ab 1945)



9 783312 014200



Paid-Ads-Kampagne



Bloggeraktion

Leseprobe

Ich habe bei meiner Mutter gelebt, bis ich zweiundzwanzig war. Die meiste Zeit waren wir allein. Sie hat mir so einiges erzählt. Durch die Literatur hatte sie gelernt, eine Erzählung zu gestalten, die Kulisse zu schaffen, die Figuren zu charakterisieren, die Handlung zu entwickeln, eine Wendung auf die nächste folgen zu lassen, bis zu einem dramatischen oder glücklichen Ende, meist mit einer ironischen Moral, ganz im Stil der englischen Autoren. Am Tag des Schlaganfalls ist eine große Sammlung aus ihrem geistigen Archiv verloren gegangen. Ich halte die Erinnerungen fest, die mir bleiben. So wie man nach jemandem, der ins Leere fällt, die Hand ausstreckt. Ein Reflex, eine automatische Reaktion, um aufzuhalten, was entfleucht, um sich dem Verschwinden entgegenzustellen. Auch ein Versuch, auf die Frage zu antworten, die ich meiner Mutter nie gewagt habe zu stellen, ein Rätsel zu lösen, das seit den 1950er-Jahren in meiner englischen Familie existiert.

Pressestimmen

»Julia Deck ist eine unglaubliche Schriftstellerin. Von einer unwahrscheinlichen Intelligenz, Wut und Liebe.«

FRANCE INTER

»Julia Deck schafft mit diesem kühn konstruierten Roman eine bewegende Hommage an ihre Mutter.«

PAGE DES LIBRAIRES

»Ein Roman, der sich auf die Zartheit von Bindungen beruft.«

FRANCE CULTURE

»Mit Eleganz, Witz und klarsichtigem Blick teilt Julia Deck mit uns eine existentielle Reise. Ein echter Erfolg!«

LIRE MAGAZINE

»Ein Roman, der durch seine Raffinesse und Brillanz besticht.«

LE NOUVEL OBS

»Ein so schöner Text voller Liebe, getragen von einem wundervollen Schreibstil und zwei liebenswerten Heldinnen.«

LE PARISIEN

»Ein Roman, der sich in eine Untersuchung verwandelt, in der sich die ganze literarische Meisterschaft von Julia Deck offenbart.«

LES INROCKUPTIBLES

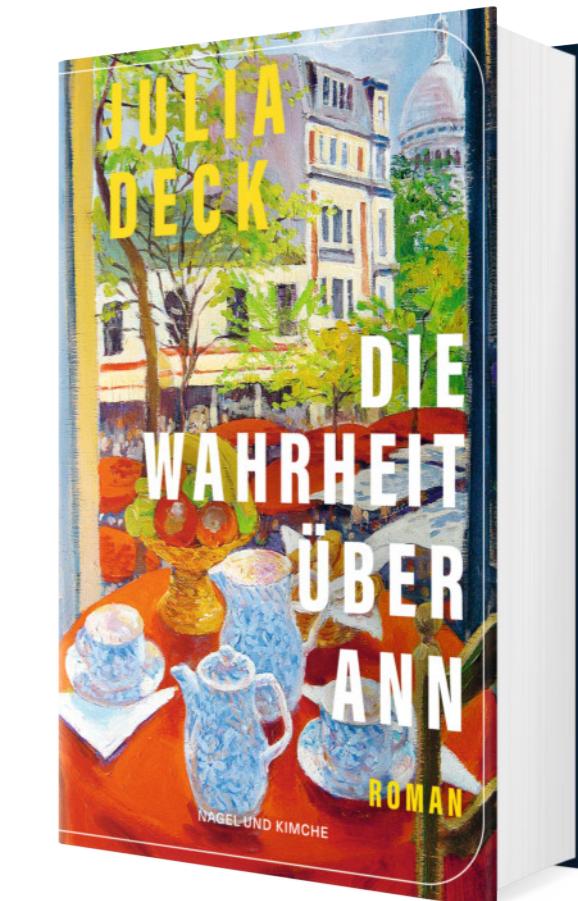
Die Übersetzerin Sina de Malafosse lebt als Übersetzerin und Lektorin in Toulouse. Sie übersetzt unter anderem Fatima Daas und Adeline Dieudonné und erhielt 2021 den Internationalen Literaturpreis.

Ein kraftvoller und zärtlicher Roman über die Begleitung der eigenen Eltern im Alter

Ausgezeichnet mit dem Prix Médicis 2024

Das berührende Porträt einer Mutter-Tochter-Beziehung – in der Übersetzung von Sina de Malafosse

Für Leserinnen und Leser von Annie Ernaux und Sylvie Schenk



Im April 2022 erleidet Julia Decks Mutter Ann einen Schlaganfall. Den Ärzten zufolge sind ihre Überlebenschancen verschwindend gering. Doch die Patientin trotzt der Diagnose. Für Mutter und Tochter beginnt ein langer Weg durch das Labyrinth der Pflegeeinrichtungen, der sie mit einem System konfrontiert, das nicht mehr funktioniert. Gleichzeitig geht Julia Deck den blinden Flecken in der Erzählung der eigenen Familiengeschichte nach und begibt sich auf eine Spurensuche. Ihre Mutter wird in einer Arbeiterfamilie groß, in der Bücher keinen Platz haben, doch gerade die Begeisterung für Literatur und ihre Wissbegierde bieten der jungen Ann die Möglichkeit zum sozialen Aufstieg. Klar, lakonisch und liebevoll zugleich zeichnet Julia Deck das Bild einer Frau, die nach Selbstbestimmung strebt, und erzählt einfühlsam von der so komplexen wie absoluten Liebe zwischen Mutter und Tochter.



Für Veranstaltungen verfügbar

© Hélène Bambberger

**Julia Deck
Die Wahrheit über Ann**

Roman
Aus dem Französischen von Sina de Malafosse
Deutsche Erstausgabe
Originalausgabe: *Ann d'Angleterre*, Seuil
ca. 288 Seiten | 11,6 x 18,4 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
24. Februar 2026
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01448-4
WG 1112 (Belletistik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783312 014484

Julia Deck wurde 1974 als Tochter eines französischen Vaters und einer britischen Mutter in Paris geboren. Sie studierte Literatur an der Sorbonne und arbeitete für zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften. Sie hat bisher fünf Romane veröffentlicht, darunter »Viviane Élisabeth Fauville« (2012), »Privateigentum« (2019) und »Nationaldenkmal« (2022), die in mehrere Sprachen übersetzt wurden.

Es ist nie zu spät, das mit der Liebe noch einmal ganz neu anzugehen

»Wencke Mühleisen schreibt klar, schnörkellos und klug, mit Empathie für ihre Hauptfigur. Warmherzig, witzig und sehr lesenswert.« Mareike Fallwickl

Für Leserinnen und Leser von Doris Knecht und Julia Schoch

»Wencke Mühleisen bricht mit Tabus und erzählt offen und unerschrocken von weiblichem Begehr und körperlicher Intimität im Alter.« WDR 3 Westart



Als Erika mit ihrem Mann Jan am letzten Abend des gemeinsamen Italienurlaubs in einem Restaurant in Triest sitzt und sich fragt, warum er ihr seit Jahren jegliche körperliche Nähe verweigert, eröffnet ihr Jan, dass er seit anderthalb Jahren ein Verhältnis mit einer anderen Frau hat. Dieses Geständnis trifft Erika völlig unvorbereitet, und so bricht eine ganze Welt für sie zusammen. Doch nur vorübergehend – schon bald regen sich in ihr vor allem Fragen. Welche Möglichkeiten hat eine Frau in der Lebensmitte nach einer langjährigen Ehe? Und ist ihr drängender Wunsch nach Begehr und Nähe in diesem fortgeschrittenen Alter etwa besorgniserregend? Mit Offenheit und Tiefgang schreibt Wencke Mühleisen nuanciert und lebensklug über eine Frau, die herausfindet, dass man nie zu alt ist, um die Sache mit der Liebe noch einmal anzupacken.

Wencke Mühleisen, geboren 1953, hat eine norwegische Mutter und einen slowenisch-österreichischen Vater. Als Schriftstellerin beschäftigt sie sich mit den Themen Gender, Sexualität, Feminismus und Politik. Sie debütierte als Romanautorin im Jahr 2010 und hat seitdem fünf Romane veröffentlicht.

Wencke Mühleisen
Was ist in meinem Alter sonst noch üblich?

Roman

Aus dem Norwegischen von Ina Kronenberger

Deutsche Erstausgabe

Originalausgabe: *Redd deg selv, lille hjerte*, Gyldendal

Norsk Forlag

ca. 224 Seiten | 11,6 × 18,4 cm | Gebundenes Buch mit

Schutzumschlag

24. Februar 2026

24,- € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-312-01473-6

WG 1112 (Belletistik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783312 014736



Lieferbar
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01381-4



9 783312 013814

Klimaschutz versus Naturschutz – ein hochaktueller Debütroman

Ein Dorf im Widerstreit zwischen dem Wunsch zu bewahren, was ist, und der Notwendigkeit, sich zu verändern

Für Fans von Markus Thielemann und Lukas Rietzschel

Die jungen Eltern Remo und Lisa sind gerade in das Dorf seiner Kindheit zurückgezogen, schon finden sie sich bei einer Versammlung in einer hitzigen Diskussion wieder: Die meisten hier lehnen die geplante hochalpine Solaranlage und den Windpark auf dem Gemeindegebiet rundheraus ab. Nur wenige sehen den Nutzen. Als Lisa versucht sich einzubringen, wird sie unbeabsichtigt Teil einer Widerstandsgruppe und entfremdet sich von Remo. Der sucht Trost in der Natur. Aber auch diese bietet keinen Schutz, als durch starken Regen eine Überschwemmung droht. In Remo erwacht das Gefühl der Verbundenheit. Doch die wachsende Gefahr drängt nach einer Entscheidung: gehen oder bleiben?

Energiekrise, Fake News, Klimaschäden und Wutbürger in den idyllischen Alpen – »Schattenwurf« erzählt von einer dörflichen Welt, die bis in die engsten Beziehungen ihrer Bewohner durch den gesellschaftlichen Wandel vor riesige Herausforderungen gestellt wird.



Walter Fabian Schmid
Schattenwurf

Roman

Originalausgabe

ca. 208 Seiten | 11,6 × 18,4 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag

24. März 2026

24,- € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-312-01469-9

WG 1112 (Belletistik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783312 014699

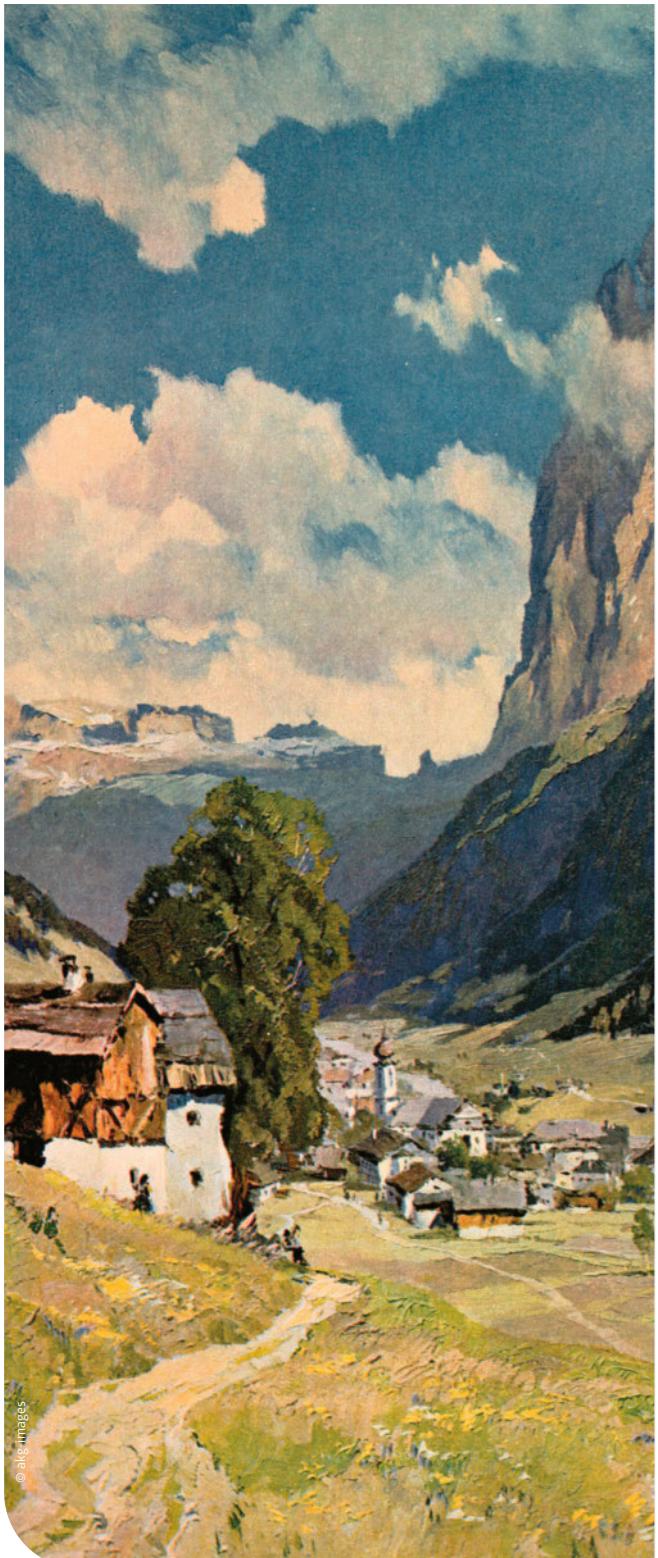


© Sascha Kotot
Walter Fabian Schmid, geboren 1983 in Regen im Bayerischen Wald, lebt in Laupen bei Bern. Er studierte Germanistik und arbeitete als Redaktor, Literaturvermittler und in der Unternehmenskommunikation. Als Autor erhielt er den Calwer Hermann-Hesse-Preis, war nominiert für den Leonce-und-Lena-Preis sowie für den open mike und den Dresdner Lyrikpreis. Zuletzt erschienen zwei Gedichtbände und eine Erzählung.

Aus dem Lektorat

»Eine berührende Familien-
geschichte, die von einer so
schmerzlichen wie prägenden
Zeit erzählt. Harry Kämmerer
gelingt es auf feinfühlige Weise,
den Blick mitten in das Leben
seiner Figuren zu lenken.«

**MARIA MAIR, LEKTORIN UND
GEBÜRTIGE SÜDTIROLERIN**



Zur Entstehung von »Der Raum, der bleibt«

Ein Freund aus Südtirol sprach mich vor zwei Jahren an, ob ich ihm helfen könne. Er habe Kriegstagebücher von seinem verstorbenen Vater gefunden. Daraus müsse man doch was machen können.

»Harry, ich würde gern das Leben meines Vaters aufschreiben. Aber ich krieg das nicht hin.«

»Tagebücher aus der Kriegszeit?«, fragte ich.
»Wer will denn das lesen?«

»Ich habe Informationen gesammelt. Nicht nur die Kriegszeit. Ich habe mit seiner Schwester und einem alten Freund gesprochen. Da habe ich vieles erfahren, was ich noch gar nicht über Papa wusste. Er war nicht nur der zupackende Unternehmer mit seinem Druckbetrieb.«

»Und wen soll das interessieren?«

»Mich. Und meine Familie. Aber ich brauche jemanden, der das einordnet, zusammenfasst, jemanden, der das schreibt.«

»Ich kann so was nicht, etwas von A bis Z erzählen, bei der Geburt anfangen und beim Tod aufhören. Also, ich mag so was nicht.«

Er hat mir trotzdem die Unterlagen gegeben. Und einen großen Stapel alter Schwarz-Weiß-Fotos. Da ich ein neugieriger Mensch bin, schaute ich mir die Bilder an, las die Kriegstagebücher, war irritiert von der Sorglosigkeit der jungen Soldaten, oft junge Männer aus Südtirol, die in der deutschen Wehrmacht dienten.

Was soll ich sagen, ich hatte bereits angefangen, das Buch zu schreiben, O-Töne zu montieren und mit fiktiven Situationen zu ergänzen oder zu kontrastieren. Vieles speist sich in diesem Roman aus realen Ereignissen, Dokumenten oder Augenzeugenberichten, vieles könnte sich so ähnlich zugetragen haben. Ich habe beim Schreiben dieses Romans sehr viel über Südtirol und seine Menschen gelernt und bin meinem Südtiroler Freund sehr dankbar, dass er ausgerechnet mir das Vertrauen geschenkt hat, in so freier Form über seine Familie zu schreiben.

Wenn Eltern gehen, gerät das eigene Leben auf den Prüfstand

Ein Familienroman vor dem Hintergrund der wechselvollen Geschichte Südtirols im 20. Jahrhundert

Aufbauend auf einem wahren Schicksal und historischen Dokumenten

Als Anton Nero stirbt, hinterlässt er eine erfolgreiche Druckerei, seine Familie jedoch steht vor einer großen Lücke. Bald wird Antons Sohn Thomas bewusst, dass der Vater mehr war als der zupackende Geschäftsmann, der aus dem Nichts ein erfolgreiches Unternehmen aufgebaut hat. Dann stößt Thomas auf die Kriegstagebücher des Vaters und taucht ein in die Biografie eines Menschen inmitten der wechselvollen Geschichte Südtirols im 20. Jahrhundert, als die Region zum Spielball zwischen dem faschistischen Italien und dem nationalsozialistischen Deutschen Reich wurde. Auf den Spuren des Vaters lernt Thomas immer mehr über sich selbst und seine eigene Rolle als Sohn, Bruder, Ehemann, Vater.

Harry Kämmerer erzählt in seinem neuen Roman ein Stück europäische Geschichte, die vertrauensvoll in die Zukunft blickt.



Harry Kämmerer
Der Raum, der bleibt

Roman
Originalausgabe
ca. 336 Seiten | 11,6 x 18,4 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
28. Juli 2026
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01467-5
WG 1110 (Belletistik/Erzählende Literatur)



9 783312 014675



Für Veran-
staltungen
verfügbar

© Sylwia Mairis
Harry Kämmerer, Jahrgang 1967, lebt in München und arbeitet in einem Buchverlag. Er ist Autor zahlreicher Kurzgeschichten und hat zwei Hörspielserien fürs Radio geschrieben und produziert. Zu seinen Kriminalromanen zählen die Bände mit dem Ermittlerteam rund um den Münchner Kriminalrat Karl-Maria Mader sowie die Reihe »Mangfall ermittelt«. Außerdem erschienen bei Nagel und Kimche die Romane »Drachenfliegen« und »Oh, Mama!«.

»Alice Vincent trifft einen wunderbaren Ton.« Katherine May, Autorin von »Überwintern«

Eine einzigartige literarische Betrachtung von Klang im Leben von Frauen – poetisch, inspirierend und lebensnah

»Anregend und zutiefst menschlich, dieses Buch sprüht vor frischen Ideen und interessanten Menschen.« Amy Liptrot



Alice Vincent
Von Lärm und Stille
Wie Frauen die Welt hören
Aus dem Englischen von Mayela Gerhardt
Deutsche Erstausgabe
Originalausgabe: *Hark: How Women Listen*, Canongate
ca. 352 Seiten | 11,6 × 18,4 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
28. April 2026
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01474-3
WG 1112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 78312 014743

Es heißt, dass Frauen gut zuhören können, doch wie fühlt sich das an in einer Welt voller Lärm, der von Männern gemacht wird? Während es um uns herum lauter wird und unser Gefühl der Unverbundenheit wächst, begibt sich Alice Vincent auf eine literarische Reise, um herauszufinden, wie Frauen hören und welcher Klang ihre Leben prägt. Wie so viele von uns war auch sie von der ständigen Reizüberflutung überwältigt, und dann ertönte der Herzschlag ihres Babys. Ein unverkennbarer Rhythmus, der das Leben laut und vielstimmig werden ließ. Er führt die Autorin auf eine persönliche Suche mit dem Ziel, den Klang als etwas Lebendiges und Stärkendes wiederzuentdecken. Ein anregendes und entschleunigendes Buch für Frauen, die sich ungehört fühlen und den Wunsch haben, tiefer in sich hineinzuhorchen.

Alice Vincent ist Journalistin, Podcasterin und Autorin von vier Büchern, darunter »Vom Wachsen und Aufblühen«, das für den Wainwright Prize nominiert wurde. Sie veröffentlicht u. a. in *New Statesman*, *Guardian*, *Vogue* und *Sunday Times*. Alice Vincent lebt in London.



Lieferbar
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01367-8



9 783312 013678

Über die Verbindung von Kunst und Leben – Messuds Essays feiern die Kraft der Literatur

»Nur wenige Schriftstellerinnen verbinden eine so mitreißende Tiefe mit solch großartigem Talent.« Rachel Cusk

»Großzügige Versionen unserer Welt, gezeichnet mit messerscharfem Intellekt und kompromissloser Ehrlichkeit.« *The Observer*

Für Leserinnen und Leser von Rebecca Solnit, Daniel Schreiber und Susan Sontag

In intimen, scharfsinnigen und mitunter humorvollen Essays öffnet Claire Messud uns ein Fenster zu ihrem Leben und Schreiben. Sie erzählt vom rastlosen Aufwachsen zwischen zahlreichen Umzügen, von ihrer komplizierten wie warmherzigen Familie und von einer Reise nach Beirut, während ihr Vater im Sterben liegt. Kunstvoll verfließt sie Leben und ihre Liebe zu Literatur und Kunst, betrachtet zeitgenössische Klassiker von Kazuo Ishiguro, Rachel Cusk und Albert Camus. Mit glänzender Raffinesse erkundet sie ihren eigenen Antrieb zum Schreiben, feiert die verbindende Sprache der Literatur und die transformative Kraft eines einzigen brillanten Satzes.



Claire Messud
Ein einziger brillanter Satz
Warum ich schreibe
Aus dem amerikanischen Englisch von Anke Caroline Burger und Niklas Fischer
Deutsche Erstausgabe
Originalausgabe: *Kant's Little Prussian Head and Other Reasons Why I Write: An Autobiography Through Essays*, Norton
ca. 464 Seiten | 11,6 × 18,4 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
26. Mai 2026
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01456-9
WG 1118 (Belletristik/Essays, Feuilleton, Literaturkritik, Interviews)



9 78312 014569



Lieferbar
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-312-01430-9



9 783312 014309



28. Oktober 2025
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01434-7



9 783312 014347

Über die Idee zu »Königssohn«

In einem kleinen bergigen Land, der Schweiz, geboren, fasziniert mich Dänemark mit seinem vielen Meerwasser und den über 500 Inseln. In einer Demokratie geboren, begeistern mich auch seine Royals. Heute wie gestern waren viele von ihnen Persönlichkeiten, die sich um das Wohlergehen ihres Landes bemühten. Als Historikerin sah ich im 19. Jahrhundert viel Sorge in Dänemark, das Land war arm, es wurden wenige Kinder geboren und viele erreichten in Mangeljahren das Erwachsenenalter nicht. Den ungewöhnlichen Lösungsansätzen – selbst Kinder zu zeugen zum Beispiel –, die auch in der Biografie Hans Christian Andersens eine große Rolle spielen, gehe ich in diesem Roman auf den Grund.



Leseprobe

Der Prinz zeigte sich erfreut: »In Tagebucheinträgen des elf- und zwölfjährigen Hans Christian Andersen von der Insel Fünen trifft man auf wunderschöne Schilderungen der Meerfarben.« Auch besondere Fantasien tauchen auf, die dann die Leser der späteren Märchen verzaubern: das Schloss des Meerkönigs, wo der König mit seinen Töchtern im tiefsten blauen Grund des Meeres wohnt. Ja, der noch kindliche Dichter brauchte damals nicht nur Geld für Papier, mehr noch fehlte ihm die Zeit für Träume, ohne die es keine Geschichten gibt.«

Nach dem frühen Tod des Vaters sollte der vierzehnjährige Junge seine Mutter und sich ernähren, so arbeitete er kurze Zeit in einer Fabrik ... Zum Glück haben das seine königlichen Bewunderer erfahren und fühlten sich alarmiert. Ja, sie fanden seine Begabung schon damals außergewöhnlich, obwohl wir nur ein paar Skizzen sahen und einige Gedichte.

Ich dachte damals, diese Meeresschilderungen, sie könnten Bruchstücke sein für die schönsten zukünftigen Geschichten.

...

Das will ich mir merken, dachte der Prinz bei sich, Dichter sind wohl die besseren Boten für ein Land als die kriegerischen Generäle.

»Die Grand Old Lady des historischen Romans versteht es, Fakt und Fiktion virtuos zu verbinden.« Felix Münger, SRF

Auf den Spuren der geheimen Kinder aus Dänemarks Königshaus

Ein unerhört neuer Blick auf das Leben des Märchendichters Hans Christian Andersen

Im frühen 19. Jahrhundert ereignet sich in Dänemark eine seltsame Familienverschränkung, die bis heute ungeklärt ist. Kronprinz Christian Frederik zeugt rund ein Dutzend uneheliche Kinder, um damit dem Staat gesunde Nachkommen zu schenken, und lässt diese inkognito, aber mit großzügiger finanzieller Zuwendung aufwachsen. Ist er auch der Vater des später weltberühmten Dichters Hans Christian Andersen? Das ist ein bis heute nicht bewiesenes Gerücht. Eveline Hasler begibt sich anhand seines Schicksals und einer ihr zugetragenen Biografie auf Spurensuche und nimmt ihre Leser mit in eine Geschichte, die noch heute fasziniert.



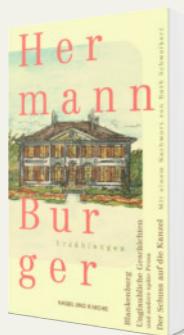
Eveline Hasler
Königssohn
Ein Andersen-Roman
Originalausgabe
ca. 112 Seiten | 11,6 x 18,4 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
26. Mai 2026
20,- € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-312-01472-9
WG 1113 (Belletristik/Historische Romane, Erzählungen)



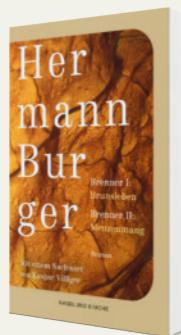
Eveline Hasler (geb. 1933 in Glarus) ist eine Schweizer Schriftstellerin. Sie studierte Psychologie und Geschichte an der Universität Freiburg und in Paris. Anschließend war sie als Lehrerin tätig. Sie verfasste Kinder- und Jugendbücher, Lyrik und erzählerische Werke für Erwachsene. 1994 erhielt sie für ihr literarisches Gesamtwerk den Droste-Preis. Ihre Bücher sind bisher in zwölf Sprachen übersetzt worden. Eveline Hasler ist Mitglied des Vereins Autorinnen und Autoren der Schweiz und des Deutsch-schweizer PEN-Zentrums. Ihr Vorlass befindet sich im Schweizerischen Literaturarchiv in Bern. Die Autorin lebt in Ronco sopra Ascona (Kanton Tessin).

Thomas Strässle, Stv. Direktor
der Hochschule der Künste Bern,
zum Stück

»Eine Tragikomödie der groteskesten Art, in der die Figuren alle schon ums Leben gekommen sind, aber als Scheintote in einer Herberge weiterleben müssen, einer Mischung aus Bordell und Klinik. Das Stück ist ein echter Burger, führt es doch in einem überdrehten Reigen noch einmal alle Motive vor, die sein Werk prägen.«



Blankenburg. Unglaubliche Geschichten und andere späte Prosa. Der Schuss auf die Kanzel
16,- € (D) | 16,50 € (A)
ISBN 978-3-312-01442-2



Brenner 1: Brunsleben.
Brenner 2: Menzenmang
16,- € (D) | 16,50 € (A)
ISBN 978-3-312-01444-6



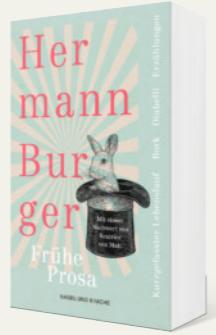
Die allmähliche Verfertigung
der Idee beim Schreiben.
Tractatus logico-suicidalis
16,- € (D) | 16,50 € (A)
ISBN 978-3-312-01447-7



Ein Mann aus Wörtern.
Als Autor auf der Stör
16,- € (D) | 16,50 € (A)
ISBN 978-3-312-01445-3



Die Künstliche Mutter
15,- € (D) | 15,50 € (A)
ISBN 978-3-312-01393-7



Kurzgefasster Lebenslauf und
andere frühe Prosa. Bork. Diabelli
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-312-01380-7



Hermann Burger über »Die Scheintoten«

»Gezeigt wird die Ankunft und Eingliederung des Schriftstellers und Selbstmörders Stocker [in der Kalten Herberge unter dem Zentralfriedhof]. Er glaubte, den Freitod wählen zu können, weil sein Werk überlebt. Wie oft bei der Strangulation führte er den Suizid dilettantisch aus, so dass er nun als Scheintoter weitervegetieren muss in einem Reich, in dem Bücher nicht den geringsten Wert besitzen. Vielleicht wird er oben auf der Welt gelesen, doch in der Kalten Herberge hat er nichts davon.«

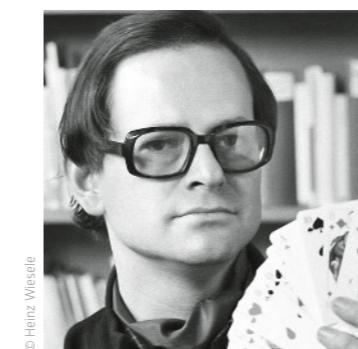
Entdecken Sie das Werk von Hermann Burger erstmals im Taschenbuch

Erstveröffentlichung aus dem Nachlass – Burgers einziges vollendetes Theaterstück

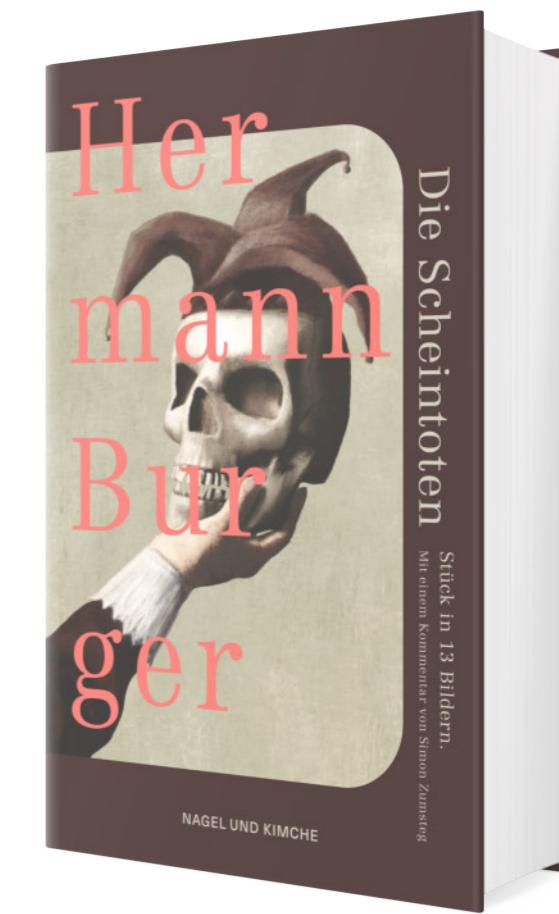
Mit einem Kommentar von Simon Zumsteg

Eine groteske Tragikomödie vom Spezialisten für seelische Abgründe und den Aberwitz des Daseins

Hermann Burger ist als einer der bedeutendsten Schriftsteller der Schweiz für sein lyrisches und erzählerisches Œuvre bekannt. Weniger bekannt hingegen ist, dass sich Burger ab 1970 auch im Genre des Dramas versuchte; allem voran in seinem Stück »Die Scheintoten«, das er Ende 1987, auf dem Höhepunkt seines Schaffens, im Auftrag des Schauspielhauses Zürich verfasste. Zur integralen Aufführung gelangte es noch nie – Burgers früher Tod verhinderte das –, doch es verhandelt virtuos all seine Problemkonstanten: das Cimiterische, Circensische, Cigarristische, die Comedy Magic und sogar das Feraristische.



© Heinz Wieseler



Hermann Burger, Simon Zumsteg (Hg.),
Die Scheintoten

Stück in 13 Bildern
Originalausgabe
ca. 384 Seiten | 11,6 x 18,4 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
23. Juni 2026
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01454-5
WG 1112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783312 014545

Hermann Burger, geboren 1942 in Aarau/Schweiz, war Publizist, Privatdozent für Neuere Deutsche Literatur und Feuilletonredakteur. Nach der Publikation eines Gedicht- und Erzählbandes verhalf ihm das Erscheinen des Romans »Schilten« 1976 zum internationalen Durchbruch. Für den Roman erhielt er seine erste bedeutende Auszeichnung, den später für das Gesamtwerk ebenfalls an ihn verliehenen Preis der Schweizer Schillerstiftung; es folgten 1980 der C.-F.-Meyer-Preis, 1983 der Hölderlin-Preis und 1985 der Ingeborg-Bachmann-Preis. Hermann Burger starb 1989 auf Schloss Brunegg.

Simon Zumsteg, geboren 1973, promovierte über Hermann Burgers Poetik, publizierte Aufsätze und einen Sammelband über Burger und kuratierte 2009 die Zürcher Ausstellung »Hermann Burger 1942–1989 – Nachlass zu Todeszeiten«.



Schilten
16,- € (D) | 16,50 € (A)
ISBN 978-3-312-01382-1



Rauchsignale. Kindergedichte.
Kirchberger Idyllen
15,- € (D) | 15,50 € (A)
ISBN 978-3-312-01394-4



Leseprobe

Er war nervös gewesen, während wir aufbrachen, hatte die Hände tief in die Taschen gesteckt und mehrfach geprüft, ob er auch alles dabei hatte, und dann redete er ununterbrochen von einem Projekt und einem Spaziergang, vielleicht ging es auch um Liebe, kann sein, dass ich gelacht habe, ja, ja, ich bin ziemlich sicher, dass ich gelacht habe.

Am Fluss sagte er, er habe fürchterliche Angst, in der Zukunft allein zu sein. Ich sagte, ich habe fürchterliche Angst vor der Zukunft.

»Vor dem Alleinsein?«, fragte er, seine Hände lagen mittlerweile um meine Taille.

»Nein, davor festzuhängen.«

»In einer Beziehung?«, fragte er.

Ich wusste, dass er mir einen Heiratsantrag machen wollte, gleichzeitig hatte ich Angst, er könne an Trennung denken. Ich schloss ihn fest in die Arme. »Mit mir ist alles in Ordnung«, sagte ich. »Alles in Ordnung.«

»Sieht ganz danach aus«, sagte er, und dann küsstten wir uns.

»Mit uns ist alles in Ordnung«, sagte ich, meine Hände schwitzten. »Alles ist in Ordnung, genau wie es ist.«

Und dann sagte ich ihm, dass das Heiraten – nun, das Heiraten versäue alles.



© attilio pregnolato / Shutterstock.com

Stimmen zum Roman

»Eine packende Geschichte und zugleich ein zutiefst bewegendes Nachdenken über die Rollen, die Frauen noch immer aufgezwungen werden.«

IRISH INDEPENDENT

»Mit dem Auge der Dichterin reflektiert Elaine Feeney vererbte Traumata sowie das Phänomen der ›Tradwives‹.«

OBSERVER

»Ein unglaublich treibender und tiefschürfender Roman voller sprachgewaltiger Sätze, die unter die Haut gehen. Mit voller intellektueller und emotionaler Wucht stellt er die vielleicht schwierigste aller Fragen: Was nun?«

CLAIRE-LOUISE BENNETT

»Sehr wahrscheinlich einer der eindrücklichsten Romane, die Sie dieses Jahr lesen werden.«

DAILY MAIL

»So ein frappierend tiefes Verständnis für die Funktionsweise unserer Herzen. Ich liebe dieses Buch!«

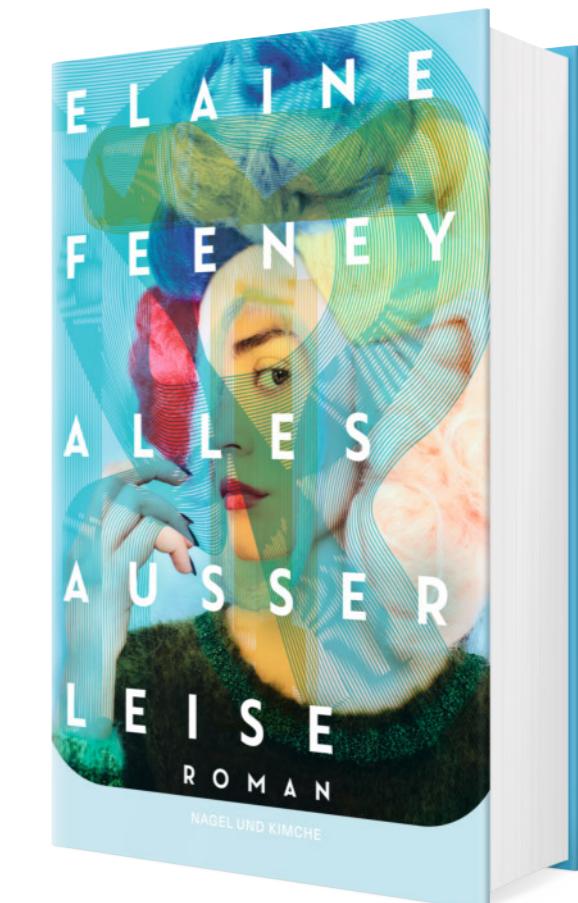
LOUISE KENNEDY

»Außergewöhnlich! Mit Klarsicht, Witz und tiefem Mitgefühl dringt Elaine Feeney ins Herz ihrer ernsten Themen vor.« *Irish Times*

Der neue Roman der für den Booker Prize nominierten Autorin

Über die Kraft weiblichen Widerstands und die Möglichkeit neuer Hoffnungen

»In dieser packenden, elektrisierenden Geschichte wechseln Licht und Schatten in perfektem Rhythmus. Ich liebe dieses Buch!« Jenny Mustard



Claire O'Connors Leben liegt auf Eis, seit sie vom kosmopolitischen London zurück in den rauen Westen Irlands gezogen ist, um nach dem Tod ihrer Mutter den sterbenden Vater zu pflegen. Doch ihr altes Leben holt sie ein, als ihr Ex-Partner Tom unerwartet in die Nähe zieht.

Im Haus ihrer Kindheit wird Claire mit dunklen Erinnerungen konfrontiert. Und während sie versucht, ein normales Leben aufrechtzuerhalten und einen neuen Weg in der Beziehung zu Tom zu finden, geraten alte Familiengeheimnisse ans Licht. Gelingt es Claire, diese hinter sich zu lassen, um zu sich selbst zu finden und eine eigene Zukunft aufzubauen?

»Alles außer leise« ist eine Geschichte über Liebe und Widerstandskraft, über das traumatische Vermächtnis von Gewalt und die Möglichkeit der Erlösung.



Elaine Feeney ist eine Schriftstellerin aus dem Westen Irlands. Ihr Debütroman »As You Were« wurde mehrfach ausgezeichnet und war vielfach nominiert, unter anderem für den Irish Novel of the Year Award. Feeney hat drei Gedichtbände veröffentlicht, darunter »The Radio Was Gospel« und »Rise«. Die Autorin lehrt an der Universität von Galway. »Die seltsamste aller Zahlen« stand auf der Longlist für den Booker Prize 2023.

Elaine Feeney
Alles außer leise

Roman
Aus dem Englischen von Ulrike Brauns
Deutsche Erstausgabe
Originalausgabe: *Let Me Go Mad in My Own Way*, 2025,
Random House UK Ltd
ca. 320 Seiten | 11,6 x 18,4 cm | Gebundenes Buch mit
Schutzumschlag
23. Juni 2026
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01465-1
WG 1112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783312 014651

»Dieses Buch verzaubert einen ganz still.« Christine Westermann

Mit renommierten Literaturpreisen ausgezeichnet: Premio Super Mondello, Premio Recanati und Premio Brancati

Der berührende Erfolgsroman des Premio-Strega-Gewinners 2025 neu aufgelegt im Taschenbuch



Eigentlich will Lorenzo sich nur rasch seiner Sohnespflicht entledigen: Er ist zur Beerdigung seiner Mutter nach Bukarest gereist. Angesteckt von der Goldgräberstimmung der Neunzigerjahre hatte sie auf der Suche nach dem schnellen Geld ihren kleinen Sohn in Rom zurückgelassen, um in Rumänien mit ihrem Liebhaber eine Firma aufzubauen. Als Lorenzo erfährt, dass sie beruflich wie privat scheiterte, will er mehr über ihr Leben erfahren. Er bleibt und stellt sich endlich seiner Vergangenheit. Virtuos erzählt Andrea Bajani vom Verlassenwerden und davon, wie man trotzdem erwachsen wird – und er lässt fassbar werden, was geschieht, wenn man sich auf der Suche nach Freiheit dem Diktat des Geldes unterwirft.

Andrea Bajani, 1975 in Rom geboren, wuchs im Piemont auf. Bereits seine dritte Veröffentlichung, der Roman »Mit herzlichen Grüßen«, 2010 auf Deutsch erschienen, war ein enormer Erfolg. Für »Lorenzos Reise« wurde Bajani mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Premio Mondello. Zuletzt erhielt er für »Der Jahrestag« (2025) den wichtigsten italienischen Literaturpreis, den Premio Strega.

Andrea Bajani
Lorenzos Reise
Roman
Aus dem Italienischen von Pieke Biermann
TB-Übernahme
Originalausgabe: *Se consideri le colpe*, Feltrinelli
ca. 224 Seiten | 11,6 × 18,4 cm | Taschenbuch
24. Februar 2026
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-312-01461-3
WG 2112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783312 014613



28. Oktober 2025
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01422-4



9 783312 014224

Kulinarische Geschichten des kochenden Bestsellerautors Stevan Paul

Unterhaltsame und herzerwärmende Erzählungen mit passenden Rezepten

»Dass Stevan Paul ein toller Koch ist, wissen wir schon lange. Dass er auch ein guter Erzähler ist, beweist er mit diesem Band.« *essen & trinken*

»Stevan Pauls Erzählungen vom Kochen haben genau das, was auch große Küchen-Kunst ausmacht: Inspiration, Leidenschaft und Präzision.« Holger Hettinger, *Deutschlandradio Kultur*

Wie fühlt es sich eigentlich an, für Deutschlands prominentesten Restaurantkritiker zu kochen und dabei grandios zu scheitern? Erzählt Paul Bocuse gute Witze? Wie schmeckt Kartoffelsalat aus der Friteuse? Und warum können die Deutschen nicht grillen?

Von verzweifelten Köchen, unberechenbaren Lebensmitteln, Kellnern mit Schwimmflügeln, einem Pralinen fressenden Hund, dem Fischmenschen, dem Hummerflüsterer, Elvis Presley, den sinnlichen Freuden der Sprossenzucht und dem Siegeszug der gesamtdeutschen Bratwurstpalme erzählt dieses Buch, komisch, unterhaltsam und anregend. Und weil die Lektüre auch Appetit macht, gibt es zu jeder Geschichte ein Rezept.



Stevan Paul
Monsieur, der Hummer und ich
Erzählungen vom Kochen
Lizenzausgabe
ca. 208 Seiten | 11,6 × 18,4 cm | Taschenbuch
24. März 2026
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-312-01488-0
WG 2112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783312 014880



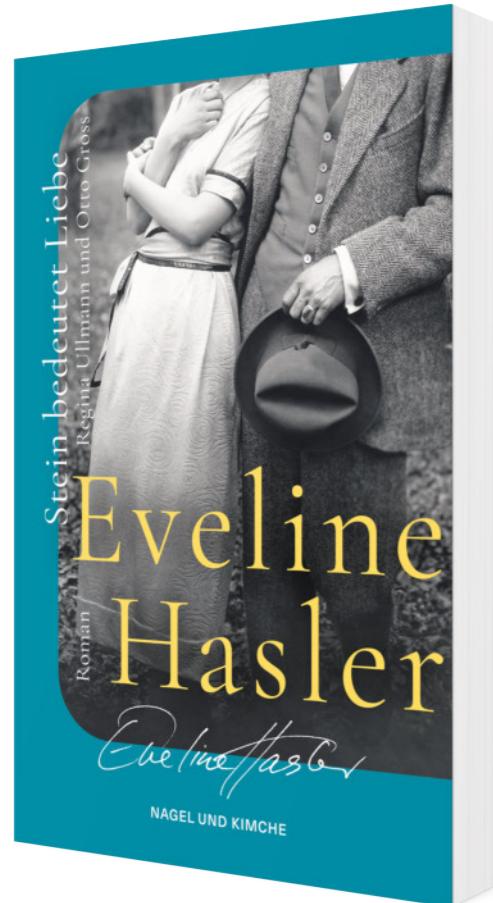
Für Veran-
staltungen
verfügbar

© Volker Angelo
Stevan Paul stammt vom Bodensee, ist gelernter Koch und lebt seit über 20 Jahren in Hamburg. Er war schon Frühstückskoch in einem Musikclub, hat als DJ auf St. Pauli Platten aufgelegt und ein paar Jahre in Sternerestaurants gekocht. Heute arbeitet er als freier Journalist für Zeitschriften und Magazine. Er ist Autor zahlreicher Kochbuchbestseller, darunter »Deutschland vegetarisch« und »Meine japanische Küche«.

Ein eindrucksvoller Roman über das Leben Regina Ullmanns in der Münchner Boheme

Die leidenschaftliche Begegnung der Schriftstellerin Regina Ullmann und des Psychiaters Otto Gross

Eveline Hasler erzählt von einer ungewöhnlichen Frau und einer tragischen Liebe



Mitten in der brodelnden Münchner Literatenszene zu Beginn des 20. Jahrhunderts sitzt eine junge Frau, die meistens still beobachtet: Regina Ullmann. Auf Betreiben ihrer Mutter beginnt sie eine Analyse bei dem anarchistischen Psychiater Otto Gross, der sie in ihrem literarischen Schreiben bestärkt, und lässt sich schließlich auf eine leidenschaftliche Affäre mit ihm ein. Hin- und hergerissen zwischen ihren starken Gefühlen für Gross und ihrer dominanten Mutter, findet sie ihre Kraft im Schreiben und wird zu einer der erstaunlichsten Schriftstellerinnen des deutschsprachigen Raums, gefördert von Rainer Maria Rilke, verehrt von Hermann Hesse und Thomas Mann.

In ihrem einfühlsamen und bewegenden Roman zeichnet Eveline Hasler ein facettenreiches Bild dieser ungewöhnlichen Frau und lässt die fatale Liebeskonstellation zwischen zwei hochsensiblen Menschen neu aufleben.

Eveline Hasler
Stein bedeutet Liebe
Regina Ullmann und Otto Gross | Roman
TB-Übernahme
Originalausgabe: *Stein bedeutet Liebe*, 2007, Nagel und Kimche
ca. 176 Seiten | 11,6 × 18,4 cm | Taschenbuch
23. Juni 2026
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-312-01471-2
WG 2116 (Belletristik/Romanhafte Biografien)



9 783312 014712



Lieferbar
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01323-4



9 783312 013234

»Ein Buch mit vielen Untertönen. Behutsam, sensibel und bei all dem auch sehr unterhaltsam.« Martina Hefter

»Ein Gegenwartsroman im besten Sinne.« *MDR Kultur*

»Aus kleinen Momentaufnahmen setzt Janna Steenfatt drei ganze Leben zusammen und hält uns einen Spiegel vor. Was wir in diesem Roman erkennen, ist uns vertraut: die Sehnsucht, alles möge sich ändern. Oder doch so bleiben.« Mareike Fallwickl

Jettas Großmutter hat mal gesagt, es gebe »zwei Sorten von Menschen auf der Welt: die, die zu zweit sind, und die, die allein sind«. Im Roman prallen sie aufeinander: Jette hat sich mit Anfang 40 in ihrem kinderlosen Singleleben eingerichtet und hält sich mit prekären Jobs über Wasser. Eva und Lukas hingegen sind seit 20 Jahren ein Paar, sie haben zwei kleine Kinder, eine Eigentumswohnung und Berufe, die sie ausfüllen.

Als Jette auf das Leben der beiden stößt, beginnt sie ihre eigenen Entscheidungen in Frage zu stellen. Aber auch Lukas und Eva zweifeln mit den Jahren zunehmend am eigenen Lebensentwurf – ob ein anderer besser passt, wird sich herausstellen.



Janna Steenfatt
Mit den Jahren
Roman
TB-Übernahme
352 Seiten | 11,6 × 18,4 cm | Taschenbuch
24. März 2026
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-312-01450-7
WG 2112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783312 014507



© Sascha Klotz
Janna Steenfatt, geboren 1982 in Hamburg, hat am Deutschen Literaturinstitut Leipzig studiert. Ihr Debütroman »Die Überflüssigkeit der Dinge« erschien 2020 und war für den Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals nominiert. Sie erhielt zahlreiche Aufenthaltsstipendien und war 2025 Finalistin beim Alfred-Döblin-Preis. Steenfatt lebt und arbeitet als freie Autorin in Leipzig.

»Dieses Buch ist eine Granate! Ich habe selten so viel Spaß gehabt beim Lesen.« Elke Heidenreich

Freemans vibrierend lustiger und nervenaufreibend spannender Roman neu aufgelegt im Taschenbuch

»Ein moderner Western, der atmosphärisch an ›Fargo‹ oder ›Twin Peaks‹ erinnert.« *SRF Kultur*



Castle Freeman
Männer mit Erfahrung
Roman
Aus dem amerikanischen Englisch von Dirk van Gunsteren
TB-Übernahme
Originalausgabe: *Go With Me*, Steerforth Press
176 Seiten | 11,6 x 18,4 cm | Taschenbuch
28. April 2026
15,- € (D) | 15,50 € (A)
ISBN 978-3-312-01485-9
WG 2112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783312 014859

Lillian, die in einem kleinen Nest in Vermont lebt, fühlt sich von einem undurchsichtigen Typen namens Blackway verfolgt. Eines Morgens liegt ihre Katze tot vor der Tür. Ermordet von Blackway, davon ist sie überzeugt. Der Sheriff kann nichts für sie tun, deshalb sucht sie Hilfe bei einem Club kauziger alter Männer. Beeindruckt von ihrem Mut, stellen diese ihr den betagten Lester und den hünenhaften, etwas beschränkten Nate als Schutz zur Seite. Lillian traut den beiden nichts zu, aber sie lassen sich nicht abwimmeln, und so verfolgen sie Blackway schließlich gemeinsam. Castle Freemans spannungsgeladener Roman besticht durch seinen schrägen Humor und seine ungleichen Helden. Ein Meisterstück – dicht, intensiv und leuchtend!

Castle Freeman wurde 1944 in San Antonio, Texas, geboren. In Chicago aufgewachsen, studierte er an der Columbia University. Heute lebt er in Vermont, arbeitet als Redakteur und schreibt Short Storys und Romane. Sein Roman »Männer mit Erfahrung« (2008) wurde 2015 mit Anthony Hopkins, Julia Stiles und Ray Liotta verfilmt.



Lieferbar
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01331-9



Der irische Erfolgsroman jetzt als Taschenbuch

Ein herzerwärmender Roman über die verändernde Kraft von Fantasie und Verbindung

»Ein großartiges Geschenk von Roman – hoffnungsvoll und voller Menschlichkeit.« *Douglas Stuart*

Für Leserinnen und Leser von Douglas Stuarts »Shuggie Bain« und Ann Napolitanos »Hallo, du Schöne«

Jamie ist 13, seiner ganz eigenen Logik nach das ungerade und schicksalsträchtigste Alter aller Zeiten. Noch dazu steht ein Schulwechsel an – und Jamie ist nicht gerade dafür bekannt, Freunde zu finden. Am liebsten ist er allein und arbeitet an seiner Idee einer Maschine, die sich in unendlicher Bewegung befindet und ihn somit näher zu seiner verstorbenen Mutter bringen soll, die eine begabte Schwimmerin war.

Unterstützung findet er überraschend bei seiner Lehrerin Tess, die Jamie unter ihre Fittiche nimmt und währenddessen ihre ganz eigenen Kämpfe auszustehen hat: Nach einer weiteren Fehlgeburt zweifelt sie nicht nur an ihrer Ehe, sondern auch an ihrem Kinderwunsch. Beide leben unter dem Druck der starren Normen in der kleinen irischen Gemeinde.

Als der neue Werklehrer Tadgh beschließt, ihnen zu helfen, entsteht eine besondere Gemeinschaft, aus der neue Hoffnungen erwachen und Jamies Traum in greifbare Nähe rückt: Sie werden ein Boot bauen.



© Julia Monard
Elaine Feeney ist eine Schriftstellerin aus dem Westen Irlands. Ihr Debütroman »As You Were« wurde mehrfach ausgezeichnet und war vielfach nominiert, unter anderem für den Irish Novel of the Year Award. Feeney hat drei Gedichtbände veröffentlicht, darunter »The Radio Was Gospel« und »Rise«. Die Autorin lehrt an der Universität von Galway. »Die seltsamste aller Zahlen« stand auf der Longlist für den Booker Prize 2023.

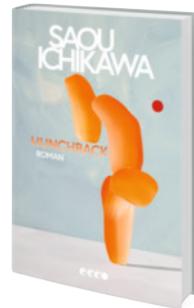


Elaine Feeney
Die seltsamste aller Zahlen
Roman
Aus dem Englischen von Ulrike Brauns
TB-Übernahme
Originalausgabe: *How to Build a Boat*, 2023, Vintage
320 Seiten | 11,6 x 18,4 cm | Taschenbuch
26. Mai 2026
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-312-01462-0
WG 2112 (Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945))



9 783312 014620

Aus unserem lieferbaren Programm



Saou Ichikawa
Hunchback
Roman
18,- € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-7530-0105-0

9 783753 001050



Fiona Sironic
Am Samstag gehen die Mädchen in den
Wald und jagen Sachen
in die Luft
Roman
18,- € (D) | 23,70 € (A)
ISBN 978-3-7530-0106-7

9 783753 001067



Madeline Docherty
Erdbeeren und Zigarettenqualm
Roman
18,- € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-7530-0114-2

9 783753 001142



Rufi Thorpe
Only Margo
Roman
18,- € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-7530-0103-6

9 783753 001036

Aus unserem lieferbaren Programm



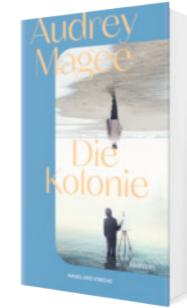
Lauren Elkin
Fassaden
Roman
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01360-9

9 783312 013609



Flurin Jecker
Santa Tereza
Roman
22,- € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01289-3

9 783312 012893



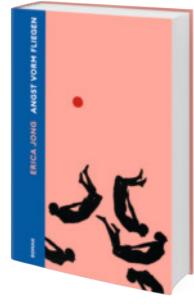
Audrey Magee
Die Kolonie
Roman
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01364-7

9 783312 013647



Susanna Tamaro
Der Wind weht, wohin er will
Roman
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01364-7

9 783312 013647



Erica Jong
Angst vorm Fliegen
Roman
25,- € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-7530-0094-7

9 783753 000947



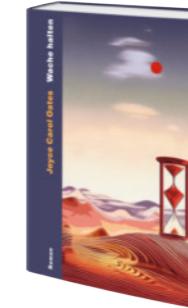
Fine Gräbel
Welches Königreich
Roman
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7530-0095-4

9 783753 000954



Elin Wägner
Die Sekretärinnen
Roman
20,- € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-7530-0060-2

9 783753 000602



Joyce Carol Oates
Wache halten
Roman
26,- € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-7530-0102-9

9 783753 001029



Naomi Wood
Dino Moms
Erzählungen
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01337-1

9 783312 013371



Edward Dolnick
Die Entschlüsselung der Hieroglyphen
Zwei rivalisierende Genies, das Alte Ägypten und der Stein v...
25,- € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-7556-0014-5

9 783755 600145



Hallie Rubenhold
The Five
Das Leben der Frauen, die von Jack the Ripper ermordet wurde...
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01186-5

9 783312 011865



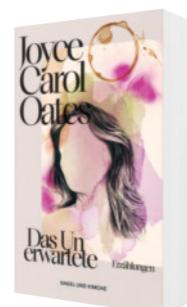
Sebastião Salgado
Mein Land, unsere Erde
Autobiografie
22,- € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-312-01152-0

9 783312 011520



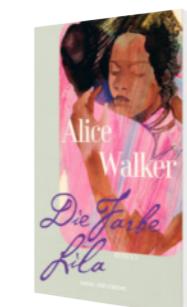
Joyce Carol Oates
Blond
Roman
26,- € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-7530-0004-6

9 783753 000046



Joyce Carol Oates
Das Unerwartete
Erzählungen
15,- € (D) | 15,50 € (A)
ISBN 978-3-312-01284-8

9 783312 012848



Alice Walker
Die Farbe Lila
Roman
15,- € (D) | 15,50 € (A)
ISBN 978-3-312-01290-9

9 783312 012909



Tijan Sila
Radio Sarajevo
Roman
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-312-01392-0

9 783312 013920



Meinrad Lienert, Stefan Ineichen (Hg.)
Sagen und Legenden der Schweiz (NA)
Erweiterte Neuausgabe
20,- € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-312-00992-3

9 783312 009923



Adriano Sack
Noto
Roman
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-312-01441-5

9 783312 014415



Sepp Mall
Ein Hund kam in die Küche
Roman
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-312-01345-6

9 783312 013456



Dirk Kurbjuweit
Zweier ohne
Novelle
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-312-01398-2

9 783312 013982

Veranstaltungen

Bei Interesse melden Sie sich bei unserer Veranstaltungsreferentin Sabine Metzger per Mail oder telefonisch:
sabine.metzger@harpercollins.de, +49 (0) 40 600 909 - 374

Unsere Autorinnen und Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung

ANNA ROSINA FISCHER
LEBT IN BERLIN



© Privat

INGA HANKA
LEBT IN KEMPEN



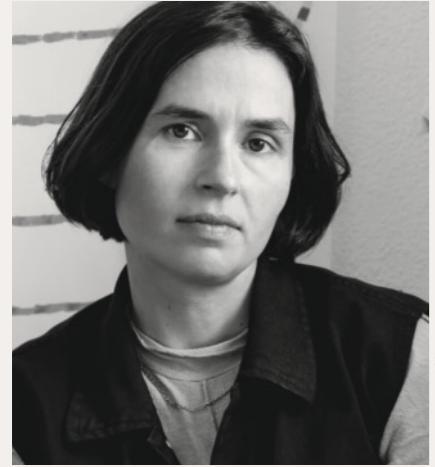
© Niki Romczyk

ANN ESSWEIN
LEBT IN BERLIN



© Rosalie Valentina Troendle

CLARA UMBACH
LEBT IN HAMBURG



© Tara Wolff

JULIA DECK
LEBT IN PARIS



© Hélène Bamberger

HARRY KÄMMERER
LEBT IN MÜNCHEN



© Sylwia Makris

WENCKE MÜHLEISEN
LEBT IN OSLO



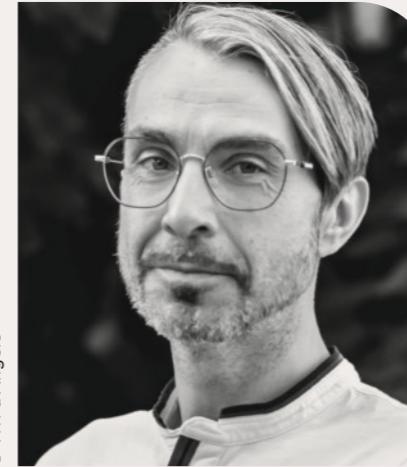
© Rolf M. Aggaard

STEVAN PAUL
LEBT IN HAMBURG



© Vivi d'Angelo

WALTER FABIAN SCHMID
LEBT IN BERN



© Sascha Kokot

Unsere Marketingmaßnahmen

Sie finden alle unsere Bücher auf NetGalley.

© @eccoverlag
© @nagel_und_kimche



Artikelnummer: 475/89011



Artikelnummer: 475/89011



»Nur wer dem Gelesenen seine Welt entgegenhält, bleibt unbeschadet Leser.«
Hermann Burger

NAGEL UND KIMCHE



Social-
Media-
Kampagne



Anzeigen
im
zielgruppen-
relevanten
Umfeld

VERLAGSGRUPPE HARPERCOLLINS

DEUTSCHLAND GMBH

Valentinskamp 24
20354 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 0

Ihre Ansprechpartner im Verlag

Verlagsleitung Vertrieb und Marketing

Bianka Albrecht
Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 320
E-Mail: bianka.albrecht@harpercollins.de

Key-Account-Managerin Buchhandel

Emma Burchard
Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 319
E-Mail: emma.burchard@harpercollins.de

Key-Account-Managerin Buchhandel

Leonie Hoppe
Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 347
E-Mail: leonie.hoppe@harpercollins.de

Key-Account-Manager Buchhandel

Vincent Lampert
Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 348
E-Mail: vincent.lampert@harpercollins.de

Leitung Vertriebsinnendienst

Annika Bülling
Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 383
E-Mail: annika.buellung@harpercollins.de

Kundenbetreuerin Buchhandel

Lena Lisa Nicolaisen
Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 212
E-Mail: lenalisa.nicolaisen@harpercollins.de

Kundenbetreuer Buchhandel

Maximilian Hecht
Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 379
E-Mail: maximilian.hecht@harpercollins.de

Vertriebsleitung Special Sales

Julia Fischer
Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 330
E-Mail: julia.fischer@harpercollins.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 349
E-Mail: presse@harpercollins.de

Veranstaltungen

Sabine Metzger
Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 374
E-Mail: sabine.metzger@harpercollins.de

Marketingmanagerin

Claudia Pleil
Telefon: +49 (0) 40 - 600 909 355
E-Mail: claudia.pleil@harpercollins.de

UNSERE VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Deutschland

VVA Avato Media GmbH
Team D6F3
Reinhard-Mohn-Str. 100
33333 Gütersloh

Remittenden bitte an
VVA Avato Media GmbH
Remittendenabteilung
Warenannahme 500
Henkenstr. 59-65
33415 Verl

Unsere Titel finden Sie
unter HarperCollins auch bei



www.harpercollins.de

Ihre Ansprechpartner bei der VVA

für Bestellungen

Hotline: +49 (0) 5241 - 80 88077
Fax: +49 (0) 5241 - 80 66959
E-Mail: vva-d6f3.bestellungen@vva-avato.de

PLZ-Gebiete: 0, 1, 2, 7

Nina Hensdiek-Markiz
Telefon: +49 (0) 5241 - 80 47839
E-Mail: nina.hensdiek-markiz@vva-avato.de

PLZ-Gebiete: 3, 4, 5, 6

Christel Linnemann
Telefon: +49 (0) 5241 - 80 40395
E-Mail: christel.linnemann@vva-avato.de

PLZ-Gebiete: 8, 9

Andrea Kerwer
Telefon: +49 (0) 5241 - 80 3877
E-Mail: andrea.kerwer@vva-avato.de

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon: +43 (0) 1 - 68 01 45
Fax: +43 (0) 1 - 68 01 41 40
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Österreich (Fachhandel)

Key-Account-Team Mohr Morawa
Telefon: +43 (0) 1 - 68 01 40
E-Mail: fachmarkt@mohrmorawa.at

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Telefon: +41 (0) 62 - 209 26 26
Fax: +41 (0) 62 - 209 26 27
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

IHRE VERLAGSVERTRETUNGEN

Deutschland

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Anna Maria Heller

Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 - 421 22 45
Fax: +49 (0) 30 - 421 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen,
Niedersachsen

Petra Lange

Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 - 421 22 45
Fax: +49 (0) 30 - 421 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Dr. Torsten Spitta

Feldstr. 7d
04288 Leipzig-Holzhausen
Telefon: +49 (0) 34297 - 497 92
Fax: +49 (0) 34297 - 777 87
E-Mail: torstenspitta@aol.com

Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Stefan Pierre-Louis

Verlagsvertretungen
Neue Str. 20
61118 Bad Vilbel
Telefon: +49 (0) 6101 - 344 83
Fax: +49 (0) 6101 - 954 99 49
E-Mail: stefan.pierre-louis@web.de

Baden-Württemberg

Heike Specht
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstr. 42
60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 - 955 283 33
Fax: +49 (0) 69 - 955 283 10
E-Mail: specht@vertreterservicebuch.de

Bayern

Cornelia und Stefan Beyerle

Beyerle Verlagsvertretung GbR
Riesengebirgsstr. 31 a
93057 Regensburg
Telefon: +49 (0) 941 - 467 093 70
Fax: +49 (0) 941 - 467 093 71
E-Mail: buero@beyerle.bayern
Web: www.beyerle.bayern

Nordrhein-Westfalen

Bitte wenden Sie sich an einen unserer
Key-Account Manager, wir betreuen Sie
persönlich seitens des Verlages.

Schweiz

Rosie Krebs und Laura Frei
Scheidegger & Co. AG
Verlagsvertretungen
Franklinstr. 23
CH-8050 Zürich
Telefon: +41 (0) 44 - 762 42 45
E-Mail: r.krebs@scheidegger-buecher.ch
Mobil: +41 (0) 76 - 380 47 02
E-Mail: l.frei@scheidegger-buecher.ch
Mobil: +41 (0) 77 - 486 30 57

Österreich

Wien, Niederösterreich und Burgenland
Birgit Raab
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon: +43 (0) 664 - 846 28 98
E-Mail: birgit.raab@mohrmorawa.at

Westösterreich

Karin Pangl
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Mobil: +43 (0) 664 - 811 98 20
E-Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at



Bitte
scannen

Anmeldung zu unserem Handelsnewsletter

